

Kinderstadtplan Trier Bezirk 504: Weismark

- | | | | |
|--|-----------------------|--|------------------------|
| | Spielplatz | | Geschäft |
| | Treffpunkt | | Versteck |
| | Kleinkinderspielplatz | | Höhle |
| | Bolzplatz | | Wiese zum Spielen |
| | Sportplatz | | Schleichweg |
| | Fläche zum Spielen | | Baumhaus |
| | Zebrastrreifen | | Kletterbaum |
| | Spielen verboten | | Wasserspielmöglichkeit |
| | Gefahr | | |
- 0 50 100 150 m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 11/2018

Die Bezirkssportanlage Feyen ist ein beliebter Treffpunkt und außerhalb der Trainingszeiten nutzbar. Ansonsten weichen die Kinder gerne auf den Bolzplatz davor aus. Auf dem Hang zur Clara-Viebig-Straße „kann man sogar Schlitten fahren“.

Der Spielplatz in der Clara-Viebig-Straße ist der beliebteste Spielort für Kinder jeden Alters. Neben den besonderen Spielgeräten freuen sie sich über „viel Platz zum Rennen“ und die „coole Strecke zum Fahrradfahren mit einer Kuhle“.

Viele Kinder nannten die Kreuzung Scheffelstraße/„Zum Pfahlweiher“ als sehr gefährliche und schlecht einsehbare Stelle, da dort „die Autos viel zu schnell fahren“. Die Kreuzung wird häufig auch ohne Begleitung genutzt, um u.a. den Castelnauplatz zu erreichen.

Die Verkehrsachse „Auf der Weismark – Zum Pfahlweiher“ wird von den meisten Kindern als gefährlich wahrgenommen. Viele dürfen die Straße trotz mehrerer Querungshilfen nicht ohne Begleitung kreuzen: „Ich darf überall spielen bis zu der Straße Weismark. Da ist Schluss“.

Der Mattheiser und die anderen Weiher (u.a. Pfahlweiher) sind beliebte Ausflugsziele für Familien. Besonders gerne spielen die Kinder mit der Wasserpumpe auf dem Spielplatz oder klettern auf den „Höhlenbäumen“ daneben.

Hinweis: Kinderstadtpläne sind Bestandsaufnahmen aus Kindersicht und nicht als Spielfempfehlungen zu verstehen. So sind etwa Spielverbote nur insofern berücksichtigt, als sie von den befragten Kindern geäußert werden.